Einst und jetzt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prof. Schmiedhuber wird praktisch

Von Jack Hamlin

„Wie oft hab' ich dich gebeten," brummte Professor Schmiedhuber, „mir endlich einen Knopf an meinen linken Nachthemdärmel anzunähen!"

„Ach was," erwiderte seine Gattin, „kannst du mich nicht tags daran erinnern? Du weißt, ich kann abends keine Nadel einfädeln und du auch tags nicht. Uebrigens könntest du das auch selbst besorgen; wie viele Männer an der Front haben jahrelang ihre Knöpfe angenäht, ihre Socken gestopft usw., du bist aber auch zu unbeholfen und unpraktisch, es ist ein Glück, daß ich nicht rasieren kann, sonst müßte ich dir das auch noch besorgen."

„Nja," meinte der Professor beschwichtigend, „du hast nicht ganz unrecht, ich werde mir eine Sicherheitsnadel holen und den Aermel damit zustecken." Er tat es; aber da er tatsächlich etwas unpraktisch war, steckte er sich vorerst die Nadel (eine jener zauberscharfen, neumodischen, widerspenstigen Sicherheitsnadeln, zu deren Bewältigung man eigentlich drei Hände nötig hätte) in den Daumen, und als er das Hemd auszog und die Nadel richtig gesteckt hatte, konnte er nicht mehr in den Aermel hinein.

„Angiole, sei so gut," sagte er, seiner Gattin den Aermel hinhaltend.

„Sehr gerne, Herr Professor," erwiderte seine Frau.

„Danke! Jetzt kann ich ruhig schlafen; wenn einem so ein Knöpfchen fehlt, hat man das Gefühl, als ob man selbst im Hemde, der linke Arm aber draußen wäre."

„Ja ja, so ähnlich wie damals, als du vergessen hattest, die eine Socke anzuziehen, aber eine Nähnadel und etwas weißer Faden wäre noch praktischer gewesen."

Einige Tage später brachte der Professor triumphierend sein Nachtgewand und legte es seiner Gattin auf den Schoß.

„Was sagst du nun dazu? Praktisch muß man sein, jetzt brauchst du mir die Sicherheitsnadel nicht mehr jeden Abend festzustecken."

„Um Gotteswillen!" schrie Frau Professor, „wie praktisch, da hat der Mensch tatsächlich eine Sicherheitsnadel anstatt eines Knopfes an den Hemdärmel angenäht!!"

Einst und jetzt

Früher entwickelten die Leute eine wahre Arbeitswut, heute haben sie ein wahre Wut auf die Arbeit.

Jgl.

Das mißverstandene Andante

„Was kannst du mir von dem italienischen Dichter Dante sagen, Klara?"

„Er war so berühmt, daß ihm fast alle Komponisten „An Dante"-Stücke gewidmet haben!"

e

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2½—10½ Uhr:
6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!
Geöffnete Königsgräber
Kronprinz Rudolf
Das **Geheimnis** des
Jagdschlosses Mayerling
Eine Liebestragödie aus versunkener Zeit in 6 Riesen-Akten. Verfasst und inszeniert von ROLF RANDOLF.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte
Wild-West-Roman
Texas Guignan
der berühmte weibliche Cowboy in seinem neuesten Abenteuer:
Ein kleiner, gefährlicher Teufel!
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Schlauch Telephon H. 2304
Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1
Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich ***Theodor Zwyssig.***

Restaurant z. „STERNEN"
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

LUZERN
Wein- und Speiserestaurant
Hotel **„Weisses Kreuz"**
5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte
Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschenweine. - Spezialität: Ia Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.
Es empfiehlt sich höflich **Fritz Bucher.**

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I Dtz. Fr. 6.50, ½ Dtz. Fr. 3.60. Qualität II Dtz. Fr. 5.50, ½ Dtz. 3.20. **Neverrip-Handmarke** per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen. Versand: Nachnahme, Vorausbezahlung, Briefmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch poste restante. **Tell-Partümerie, Basel 1.**

Corso-Theater, Zürich
Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 7¾ Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 7¾ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr
„Loewy's Traum", Schwank in 1 Akt nach einer fremden Idee von Ad. Glinger und Otto Taussig, und das übrige vornehme Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Cajetan und Philipine", urkomischer Schwank, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **L. Vanoni.**
Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr
„Boxerkönig", Operette in einem Akt von Alfred Grünfeld, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Bruchleiden heilen!
ohne Operation, ohne Berufsstörung, nach bewährtem Naturheilverfahren. — Auskunft kostenlos.
H. Würger, Wolfhalden.

Magenweh
Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann **gründlich** und **sicher** geheilt werden. — Man verlange bezügliche **Broschüre** und **Gebrauchsanweisung,** welche **gratis** versandt wird von **Th. Hirth, Bäch** (Kt. Schwyz). 2213

2200

Fischer's Hochglanzcrème
„Ideal"
ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. „Ideal" gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal" in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: **G. H. Fischer,** schweizer. Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegr. 1860.

Ad. Byland
Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Gartengeräte!
Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Mesdames!
Pour vos **retards** adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, **Genève.** 2209

Schutzmittel!
Marke „Neverrip" in Holzdosen, Dtzd. 3.50. **Postfach 10770, Basel 7.** 2245

Brillentragende und Schwachsichtige
jeder Art verwenden mit sicherem Erfolge **Waldburgers Augenbalsam.** Derselbe stärkt jedes Auge wunderbar. à Fr. 5.— bis 10.— nebst Porto durch U. Waldurger, Helden.

Zahnpraxis
A. Hergert
pat. Zahnt.
Zürich — Bahnhofstrasse 48
Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Drei besteingerichtete Operationszimmer

Der Teufel lacht dazu!
100 der besten Witze z. kranklachen, nur Fr. 1.20. **Amsler, Postfach B. A., Bern.**

PHOTO ARTIKEL
Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
Bahnhofstrasse 668.

Brise-Bise
Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stikkereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private **Hermann Mettler,** Kettenstichstickerei, **Herisau.** - Musterkollektion gegenseitig franko. 2167

Frauenschutz!
Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch **Case 6303, Rhone, Genf.** 2201,1

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!
Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis **Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4.** 3368

Herren-Lektüre!
3 Bände u. 10 Karten Fr. 3.—. **S. Dümlein, Basel 7.**

Visitenkarten liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich**

Die Entscheidung
welcher Beruf für eines der Kinder der geeignetste ist, wird von den meisten Familienvätern nun bald getroffen. Der Geschäftsmann wird daher gut tun, sein
Lehrlingsgesuch
bald zu veröffentlichen und zwar im **Stellenvermittlungs-Anzeiger der Schweizer Wochen-Zeitung, Zürich.**
Hohe Auflage. Weiteste Verbreitung.
Billiger Preis.